

Zu I.N. 14.041

von  
Franz Nissel  
Krieffelder



fr.



z. z. in  
Meran  
(Süd-Tirol)  
Ludwigerstr. 20, I

Dr. Walter Berman

1892



J.N. 19042

München 16 Nov. 1892.

Hochverehrter Herr,

Die Ihnen mit Übersendung des  
Bildes mir eine große Freude be-  
reitete. Die war nun so größer, als  
das Bild, auch letzter Auszug aus  
Stamm, mir beweist, daß der  
maximaler Verlust nicht ganz leicht  
sein kann und in künstlich gesunden  
Auszügen noch besser sein kann in  
längerer Zeit ersetzen läßt. Man  
sollte es sich nicht erfüllen. Der Verlust  
ist nicht in Grenzen, was  
wenn man maximaler Auszug  
erfolgreich befriedigt sein, wird nicht



in Aufbruch sich wieder häßlich  
zeigen. Mir herzlich wieder Sat!

Ich bewundere es nachträglich sehr, Ihnen  
zügelfrei mit meinem hochlieben Herrn  
König auf seinen Landtagen oder  
Ministerien zu gehen, die  
mir aufgefallen sind. Ich weiß es,  
daß es für den Kaiser, der mit  
aller Kraft aus der Fingern seiner Ju-  
welen schöpft, leicht unzulässig ist, frei-  
lich zu gehen, seine Tinsalben mit  
noch so viel Lob und Anerkennung aus-  
breiten. Dieser große Herr hat  
sich, wenn auch gewiß nicht nach Wiener  
Satz, so doch nach Formidation, nach  
Konventionen und im höchsten  
Bilde bei der kaiserlichen Majestät, auch  
daß es nicht immer sooft entfaltet.  
Ich wäre Landmann Herrsch. Götter  
hat, da ich noch in sehr jungen Jahren  
mit begreiflichem Glauben, aber doch  
allzu freimütig über mich aus-



und haben. Mit größter Aufmerksamkeit  
H. W. Hermann

unendlich geliebter Bekannter an ich  
gepfunden hatte, das was ich auch  
in Aufregung mit mirer Absicht  
zufrieden war. So sehr ich,  
wenn ich bin, wenn ich mit mirer  
Machtigkeit, die, wie ich Gott, freige-  
blich gewiss, die, wie ich befreit  
gottgefällig erachtet wird, die auf-  
rechtig gewarnt sein. Das wird ergehen  
für Brautwerbung auf alle Zeit  
wird voll sein und das ist nicht  
denn doch, denn die Brautwerbung  
unserer Freiheit in menschlicher Weise  
zu sein, wenn die Zeit mit Kraft sein  
wissen, vorant können die Zeit an-  
lassen. Mir selbst, wenn ich nicht  
voll sein, für die Brautwerbung über die  
eigene Absicht zu erwachen!  
Ich habe die nicht bloß als die  
Ich habe nicht mit dem Wissen und  
für die Brautwerbung Mannschaften  
aus, den ich so oft und oft.





Nur fuer Gut wie unaufrichtig  
 laud: Des ist, wie ich schon schrieb,  
 in der A. J. nicht auszufuehrend  
 Meinem Namen ist aber für den  
 zur Aufregung setzen werden. Ich schrieb  
 Ihnen nun fort. Doch, des ist ganz nicht  
 etwas laengerem Aufsatz im richtigen  
 Mitteljahr bringen moecht; das will  
 es lieber die Zeit noch etwas jünger  
 Revolution bringen, unvorsichtlich nicht  
 mit Rücksicht auf die Handlungsweise,  
 die nicht baldige Befragung vorziehen  
 wird, und wünscht daher einen kürzeren  
 gefassten Artikel, da es von mir noch  
 anderen anderen Arbeiten liegen hat.

Manu et wie wie gelingt den Markt  
 für den Namen in solchen Dingen so ein-  
 dringlich hervorzuheben, wie ich weiß.  
 Das ist mir jetzt nicht geringe Sorgen. Der  
 "Zweck" hat ich bei vielen anderen  
 Seiten zu lesen das keine Zeit aufzuwenden.  
 Ich werde mich aber sehr auf das Punkt.  
 Durch einen Unfall hat es mir in Gegen-  
 see nach dem Feld befriedigt und kann nicht

Ich habe für die Zeit noch etwas jünger  
 Revolution bringen, unvorsichtlich nicht  
 mit Rücksicht auf die Handlungsweise,  
 die nicht baldige Befragung vorziehen  
 wird, und wünscht daher einen kürzeren  
 gefassten Artikel, da es von mir noch  
 anderen anderen Arbeiten liegen hat.